

Neuerung im Datenaustausch

Produktabbildungen werden zum Must-have im GDSN®



Ohne Bilder sieht der Kunde nichts! Die Darstellung von Produkten ist für Industrie und Handel ein zentraler Erfolgsfaktor im Omnichannel. Zumal Produktbilder ein integraler Bestandteil des digitalen Zwillings sind. Die Community hat unter der Leitung des GS1 Germany Data Excellence Boards daher die obligatorische Bereitstellung von Produktabbildungen im deutschen Zielmarkt des Global Data Synchronisation Network (GDSN®) beschlossen.

Mitglieder des GS1 Germany Data Excellence Boards:



Von der Kür zur Pflicht

Ab Februar 2023 wird gemäß Community-Entscheidung die Bereitstellung von Bildern durch GDSN® verpflichtend. Davon sind alle Dateneinsteller betroffen, die neue Konsumenteneinheiten in den Warengruppen Food und Near-Food an den Handel liefern. Bereits seit März 2021 werden Datenlieferanten auf fehlende Produktbilder hingewiesen.

Die inhaltliche Grundlage für die verpflichtende Bildbereitstellung bildet die GS1 Germany Anwendungsempfehlung „*Produktabbildungen und Media Assets für strategische Markenführung und erfolgreiches Content-Marketing*“, welche von einem Expertenkreis aus Handel und Industrie entwickelt wurde. Sie enthält sämtliche relevanten Spezifikationen zur Erstellung und Beschreibung von Produktbildern sowie wichtige Hinweise für den Bilddatenaustausch über das GDSN® im deutschen Zielmarkt.

Technische Anforderungen an das Produktbild



- Bildkategorie**
Vorderansicht mit oder ohne Perspektive/Aufsicht (C1C1, C1N1) Foodservice (R)
- Bildgröße & Auflösung**
mindestens 2.401 Pixel bei 300 ppi
- Format**
jpg
- Beschneidungspfad**
ein Pfad vorhanden, geschlossen und benannt (z.B. Pfad 1)
- Farbprofil**
ECI RGB V2-Farbraum mit 8 Bit pro Kanal

Strukturierter Bildname (Beispiel)

04012345670004_C1C1_s01_v01

GTIN
Bildkategorie
Version
Variante

Weitere Informationen unter www.gs1.de/media-assets

